Dahoam in Taxenbach

Bürgerinfo

Ausgabe August 2019 **Amtliche Mitteilung**

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag
08.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr

Dienstag
08.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 16.00 Uhr

Mittwoch
08.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 16.00 Uhr

Donnerstag
08.00 bis 12.00 Uhr

Freitag
08.00 bis 12.00 Uhr

Wirtschaftshof

Montag & Mittwoch
17.00 bis 19.30 Uhr

Freitag
08.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten gültig bis Ende Oktober 2019

Tourismusverband

Montag bis Freitag
09.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindebücherei

Montag & Freitag
16.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch & Samstag
09.00 bis 11.00 Uhr

Impressum

Redaktionsteam: Bgm. Johann Gassner, Vzbgm. Robert Zehentner, Heidelinde Höllwart, Regina Aschaber, Daniel Fankhauser, Alexandra Hofer, Robert Maßer

Fotos: Marktgemeinde Taxenbach, Privat, Foto Lebesmühlbacher, Foto Arne Müseler, Foto Art of Moments

Grafik & Druck: Latzer Druck & Logistik GmbH

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Bürgermeister	03
Vorstellung Gemeinderäte & Gemeindevertreter	04
Ausschüsse der Gemeindevertretung	05
Neue Mitarbeiter Gemeindeamt	06
Mitarbeiter Gemeindeamt	07
Information Kulturausschuss	08
Hundehaltung	08
Wir gratulieren zur Auszeichnung	09
Ruf-Taxi – das Taxi für alle Fälle	09
Taxenbach in Zeichen der Elemente	10
Die Ortskanalisation als billiger Müllkübel?	11
Verbauung des Schmiedgrabens	12
Bücherei Taxenbach	13
Sanierung Spielplatz Högmoos	14
Verabschiedung von Frau Direktor Präauer	14
Verabschiedung Frau Direktor Rottmayer	14
PTS Taxenbach	15
NMS Rhythmus des Lebens	16
NMS Landesmeisterschaft im Flag Football	16
Neue Leitung im Kindergarten Taxenbach	17
Heimatgruppe Taxenbach „D´lustigen Baukogler“	17
Seniorenbund Taxenbach	18
Billardklub Taxenbach	19
Theatergruppe Eschenau	19
Blutspendenaktion der Landjugend Taxenbach	20
Gelungenes Frühlingskonzert	21
Einladung 60plus Ausflug	22
100 Jahre Kameradschaft Eschenau	23
Veranstaltungstermine	24

Vorwort Bürgermeister

Sehr geehrte Taxenbacherinnen und Taxenbacher!
Nach der Konstituierung der neuen Gemeindevertretung und der einzelnen Ausschüsse möchte ich Euch meine Vorstellungen für das Jahr 2019/2020 bekannt geben.

Zuallererst kann ich Euch berichten, dass es uns gelungen ist, ein Budget für das Jahr 2019 zu beschließen. In Zusammenarbeit mit dem GAF (Gemeindeausgleichsfond) ist es uns gelungen, dass wir für die kommenden Jahre unsere kommunalen Aufgaben erledigen können. Ein großes Anliegen ist es mir, wieder eine Gemeindezeitung zweimal im Jahr für jeden Haushalt herauszugeben. Ein weiteres Vorhaben ist der Bürgerbus, mit dem wir ab September zwei Mal die Woche (vormittags), unsere Bürger von Zuhause abholen, zum Hausarzt, Gemeindeamt oder zum Einkauf in ein Taxenbacher Geschäft bringen können und wieder retour nach Hause. Der Bürgerbus ist für unsere älteren Gemeindebürger sicherlich eine Erleichterung im Alltag. Bezüglich des Seniorenwohnhauses haben wir uns im Bauausschuss auf zwei Varianten geeinigt. Ausbau und Zubau auf dem bestehenden Areal des Seniorenwohnhauses auf ein Haus mit 36 Zimmer. Wenn möglich, würden wir auch noch ein Tagesbetreuungszentrum für Senioren auf diesem Standort errichten. Sollten sich diese Pläne auf dem bestehenden Standort nach dessen Prüfung nicht realisieren lassen, würden wir gerne auf das Grundstück unterhalb des Pfarrhofes ausweichen. Diese Fragen wollen wir noch heuer klären, um nächstes Jahr in die Planung für den Neubau zu starten. In diesem Jahr soll auch noch ein Urnenfriedhof realisiert werden. Die Erneuerung der Friedhofsmauer gegenüber des Taxwirtes ist für nächstes Jahr geplant.

Bgm. Johann Gassner

Ein weiteres Projekt ist die Sanierung der Volksschule in Högmoos, wo wir heuer noch den Austausch der Ölheizung in eine moderne Pelletsheizung in den Sommerferien verwirklichen können. Auch werden wärmetechnische Maßnahmen der obersten Geschossdecke durchgeführt. Für nächstes Jahr sind brandschutztechnische Verbesserungen und Abschottungen geplant. Es könnte uns gelingen, dass wir für das Kindergartenjahr 2020/2021 bereits eine Kindergartengruppe im Gebäude der Volksschule Högmoos anbieten können. Es laufen auch schon Planungen, um Parkplätze in Eschenau zu realisieren. Im Straßenbau sind auch einige Erneuerungen von Asphaltdecken für 2020 geplant. Ich hoffe, Euch einen kleinen Überblick über die zukünftigen Aufgaben in der Marktgemeinde Taxenbach gegeben zu haben. Nur gemeinsam sind wir stark! Die neue Gemeindevertretung und ich als Bürgermeister werden uns bemühen, viele Projekte für Taxenbach umzusetzen.

Euer Bürgermeister

Johann Gassner

Gemeinderäte

Georg Brugger (ÖVP)

Hans-Otto Resl (ÖVP)

Mario Brünner (SPÖ)

Michael Fankhauser (ÖVP)

Guido Gassner (SPÖ)

Gemeindevertreter

Florian Buzanich (ÖVP)

Daniel Fankhauser (ÖVP)

Michaela Fürstaller (ÖVP)

Stefan Gassner (ÖVP)

Alois Kaserer (ÖVP)

Horst Palfinger (ÖVP)

Anton Winkler (ÖVP)

Roland Pointner (FPÖ)

Kornel Frandl (SPÖ)

Alexandra Hofer (SPÖ)

Stefan Hutter (SPÖ)

Robert Maßer (SPÖ)

Ausschüsse der Gemeindevertretung

GV Wahl 2019

Finanzausschuss:

1) Bgm. Gassner Johann (Vorsitz)	ÖVP
2) Gassner Stefan	ÖVP
3) Fankhauser Daniel	ÖVP
4) Resl Hans-Otto	ÖVP
5) Vzbgm. Zehentner Robert (Vorsitz Stv.)	SPÖ
6) Frandl Kornel	SPÖ
7) Hofer Alexandra	SPÖ
8) Pointner Roland	FPÖ

Bauausschuss:

1) Resl Hans-Otto (Vorsitz)	ÖVP
2) Brugger Georg	ÖVP
3) Winkler Anton	ÖVP
4) Buzanich Florian	ÖVP
5) Brünner Mario Ing. (Vorsitz Stv.)	SPÖ
6) Maßer Robert	SPÖ
7) Hutter Stefan	SPÖ
8) Pointner Roland	FPÖ

Landwirtschaftsausschuss:

1) Kaserer Alois (Vorsitz)	ÖVP
2) Fankhauser Michael Ing.	ÖVP
3) Fürstaller Michaela	ÖVP
4) Winkler Anton	ÖVP
5) Vzbgm. Zehentner Robert (Vorsitz Stv.)	SPÖ
6) Hutter Stefan	SPÖ
7) Gassner Guido	SPÖ
8) Pointner Roland	FPÖ

Kultur-, Bildungs- & Sozialausschuss:

1) Palfinger Horst (Vorsitz Stv.)	ÖVP
2) Gassner Stefan	ÖVP
3) Fankhauser Daniel	ÖVP
4) Buzanich Florian	ÖVP
5) Vzbgm. Zehentner Robert (Vorsitz)	SPÖ
6) Maßer Robert	SPÖ
7) Hofer Alexandra	SPÖ
8) Pointner Roland	FPÖ

Seniorenwohnhausausschuss:

1) Brugger Georg (Vorsitz)	ÖVP
2) Fürstaller Michaela	ÖVP
3) Winkler Anton	ÖVP
4) Palfinger Horst	ÖVP
5) Hofer Alexandra (Vorsitz Stv.)	SPÖ
6) Hutter Stefan	SPÖ
7) Gassner Guido	SPÖ
8) Pointner Roland	FPÖ

Umweltausschuss:

1) Fankhauser Michael Ing. (Vorsitz Stv.)	ÖVP
2) Kaserer Alois	ÖVP
3) Resl Hans-Otto	ÖVP
4) Fürstaller Michaela	ÖVP
5) Gassner Guido (Vorsitz)	SPÖ
6) Brünner Mario Ing.	SPÖ
7) Frandl Kornel	SPÖ
8) Pointner Roland	FPÖ

Überprüfungsausschuss:

1) Frandl Kornel (Vorsitz)	SPÖ
2) Pointner Roland (Vorsitz Stv.)	FPÖ
3) Palfinger Horst	ÖVP

Gemeindevorstehung:

1) Bgm. Gassner Johann	ÖVP
2) Vzbgm. Zehentner Robert	SPÖ
3) Brugger Georg	ÖVP
4) Resl Hans-Otto	ÖVP
5) Brünner Mario Ing.	SPÖ
6) Fankhauser Michael Ing.	ÖVP
7) Gassner Guido	SPÖ
8) Pointner Roland	FPÖ
beratendes Mitglied	

Marktgemeinde
Taxenbach

Neue Mitarbeiter Gemeindeamt

Heidelinde Höllwart
Liebe Taxenbacherinnen und Taxenbacher! Mein Name ist Heidelinde Höllwart, ich bin Ihre neue Amtsleiterin und Kassenleiterin in der Marktgemeinde Taxenbach.

Zu meiner Person: Ich bin 26 Jahre alt und in Taxenbach aufgewachsen. Meine Eltern sind Anneliese und Hermann Höllwart. Ich habe zwei ältere Geschwister Hermann und Katrin Höllwart. Nach der Hauptschule in Taxenbach habe ich die Handelsakademie Zell am See mit dem Schwerpunkt Controlling absolviert.

Nach meiner Schulzeit wollte ich endlich in das Berufsleben einsteigen und wurde somit ein Teil der Firma Prodinger & Partner Wirtschaftstreuhand - Steuerberatungs GmbH & Co KG. In meiner Zeit als Buchhalterin und Bilanzbuchhalterin habe ich meine Liebe für Zahlen entdeckt.

Seit 02.07.2018 bin ich nun als Kassenleiterin in der Marktgemeinde Taxenbach tätig und seit 10.05.2019 die neue Amtsleiterin in unserer Gemeinde. Ich freue mich in meiner Heimatgemeinde tätig zu sein und Euch mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Eure Amtsleiterin
Heidi Höllwart

Michaela Pirchner
Ich Michaela Pirchner, geb. 1973 bin seit November 2018 in unserer Gemeinde im Bauamt als Sachbearbeiterin tätig. Im Jahr 2017 bin ich nach Taxenbach gezogen und bin in Höf wohnhaft. Seit mehr als 20 Jahren übe ich meinen Beruf als Buchhalterin bzw. als Sekretärin aus, zuletzt bei der Firma Bluechip in Zell am See. Verheiratet bin ich mit Anton Pirchner und wir haben eine erwachsene Tochter. Meine Freizeit gestalte ich gerne mit Radfahren, Stricken und unserem Hund.

Künftig freue ich mich, Sie gerne persönlich in unserer Gemeinde im Bauamt kennen zu lernen.

Liebe Grüße
Michaela Pirchner

Johanna Reiter
Seit 18. Juni 2018 darf ich im Meldeamt der Marktgemeinde Taxenbach tätig sein. Durch meine langjährige Erfahrung als Buchhalterin und Lohnverrechnerin in einer Baufirma ist mein Verständnis für Zahlen gegeben, was für die Gebührenverrechnung von Vorteil ist.

Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. In Eschenau betreiben meine Familie und ich eine Landwirtschaft mit Milchkuhhaltung.

Meine Tätigkeit im Meldeamt ist sehr vielseitig und ich freue mich für die Bürger von Taxenbach arbeiten zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Johanna Reiter

Christian Fankhauser
Mein Name ist Christian Fankhauser, ich darf seit Feb. 2019 das Bauamt der Marktgemeinde Taxenbach leiten. Ich bin in Taxenbach aufgewachsen und war in den letzten Jahren als Bauingenieur und Holzbaumeister tätig. Die Bauamtstätigkeit ist mir aus einigen Einreichplanungen und Bauverhandlungen bekannt. Aus dieser Überlegung entstand der Gedanke mein Wissen in der Heimatgemeinde einzubringen. Es ist mir ein Anliegen die umfangreiche und bestens vorbereitete Arbeit meines Vorgängers weiterzuführen. Ich möchte mich auf diesem Wege herzlich bei Georg Fankhauser für die Einschulungszeit bedanken. Ich bin glücklich verheiratet mit Julia Fankhauser, gemeinsam haben wir 3 Söhne. In meiner Freizeit bin ich bei der Heimatgruppe Taxenbach und bei der Bergrettung Rauris tätig. Es macht mir Spaß, über den Tellerrand zu schauen und ich finde den Dialog zwischen Bauwesen und Gesetzgebung sehr spannend.

Ich freue mich schon darauf, in der Gemeinde Taxenbach meine ersten Schritte auf dem Weg zum Bauamtsleiter zu gehen, Sie näher kennen zu lernen und viele interessante Begegnungen zu machen!

Mit freundlichem Gruß
Christian Fankhauser

Mitarbeiter Gemeindeamt

Ernst Döringer

Zuständigkeiten:
- Meldeamt
- Standesamt
- Wildbachbegehungen
- Jagdkommission
- Wahlen

Theresia Wieser

Zuständigkeiten:
- Staatsbürgerschaftsevidenz
- Fundamt
- Abrechnung Seniorenwohnhaus

Regina Aschaber

Zuständigkeiten:
- Sekretariat
- Personal
- Grundsteuer
- Wohnungsvergabe

Peter Heimhofer

Zuständigkeiten:
- Gästemeldewesen
- Nächtigungsstatistik
- Homepage

Annemarie Embacher

Zuständigkeiten:
- Buchhaltung
- Rechnungsausstellung
- Vorschreibungen
- Gastschulbeiträge

Fabian Aberger

Lehrling

Information Kulturausschuss

Bericht Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss

Vzbgm. Robert Zehentner

Geschätzte Gemeindebürger/innen, ich nütze die neu erscheinende Gemeindezeitung um zwei Veranstaltungen des Kultur- und Bildungsausschusses bekannt zu machen.

Zusammenarbeit mit unserer Bücherei
Märchen - Kindertheater "Vom stinkenden Hansl" von und mit Iris Unterhofer.

Wir begeben uns auf eine Sagen- und Märchenreise durchs Innergebirge. Wir erfahren auch, warum der Hansl so fürchterlich schmutzig ist und am Ende stellen wir wohlduftende Kräuterblubberbadeperlen her. Bei schönem Wetter können wir auch einen kleinen Spaziergang machen.

Mittwoch, 28. August 2019 14:00 Uhr. Für Kinder ab 5 Jahren Anmeldung erwünscht.

Kabarettabend
Die Kabarettgruppe Peter Blaikner, Fritz Messner und Manfred Baumann beginnen mit Herbst 2019 ein neues Programm: „Plauschangriff" am Donnerstag den 21. November 20.00 Uhr im Veranstaltungssaal der Marktgemeinde Taxenbach.

Was mir noch wichtig ist
Bei uns in Taxenbach, aber nicht nur in Taxenbach wird immer mehr Hausmüll vor allem Plastik verbrannt. Das ist nicht nur eine Ressourcenverschwendung, sondern erhöht den CO^2 Ausstoß gewaltig. Angesichts der Klimaerwärmung ein frevelhaftes Verhalten. Ich kann nur an die Vernunft appellieren, das zu unterlassen und darauf hinweisen, dass das Plastik mit dem gelben Sack kostenlos von der Gemeinde eingesammelt wird.

Hundehaltung

Aus aktuellem Anlass wird die Meldepflicht für die Hundehaltung in Erinnerung gebracht. Gemäß dem Landessicherheitsgesetz hat eine Person, die einen zwölf Wochen alten Hund hält, diesen der Gemeinde, in dem sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen einer Woche zu melden.

Leinenzwang
Im Gebiet der Marktgemeinde Taxenbach sind Hunde außerhalb von Gebäuden an öffentlichen Orten wie z.B. Plätzen, Straßen, Kinderspielanlagen, Schulen, Kindergärten, auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen, sowie in frei zugänglichen Teilen von Häusern und Gartenanlagen an der Leine zu führen, damit das Tier keine Gefahr für Mensch und Sache darstellt.

Hundekot
Eigentümer von Hunden, oder Personen, denen die Beaufsichtigung von Hunden obliegt, haben außerhalb ihrer Gebäude und eingezäunten Grundflächen den Kot ihrer Hunde zu beseitigen. Diese Pflicht gilt nicht in Waldflächen. Für die Einhaltung der Bestimmung haben der Halter als auch der Führer des Hundes Sorge zu tragen. Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen bilden eine Verwaltungsübertretung und ziehen Strafen nach sich!

Hundestationen
Aus den Einnahmen der Hundeabgabe wurde in Taxenbach ein großes Netz an Hundestationen errichtet. Die Gemeinde betreibt zurzeit 24 Hundestationen für die Hundebesitzer. Diese werden von unseren Bauhofmitarbeitern betreut. Um auch dem Umweltgedanken als e5 Gemeinde Sorge zu tragen, haben wir unsere Hundestationen auf biologisch abbaubare Hundekot-Sackerl umgestellt.

Wir gratulieren zur Auszeichnung

Bürgermeister a.d. RR. Franz Wenger wurde im Rahmen der Bürgermeister Ehrung am 04.06.2019 in der Salzburger Residenz von Landeshauptmann Wilfried Haslauer für seine 25-jährige Tätigkeit als Bürgermeister das große Verdienstzeichen des Landes Salzburg verliehen.

Den ausgeschiedenen Gemeindevertretern wurde im Zuge der konstituierenden Sitzung der neuen Gemeindevertretung die Ehrennadel für Gemeindevertreter verliehen.

Bürgermeister a.d. RR. Franz Wenger 29 Jahre (Gold), Josef Fürstaller für 23 Jahre (Gold), Johanna Buchner 15 Jahre (Gold), Alois Egger 17 Jahre (Gold) nicht im Bild, Anton Rathgeb 14 Jahre (Silber), Ing. Maximilian Präauer 11 Jahre (Silber) nicht im Bild, Julia Harlander Ehrenurkunde, Christian Rasser Ehrenurkunde nicht im Bild.

Ruf-Taxi – das Taxi für alle Fälle

Die Marktgemeinde Taxenbach hat sich auf Initiative des e5-Teams dazu entschlossen, ab September 2019 ein Ruf-Taxi für das gesamte Gemeindegebiet einzuführen. Damit bieten wir unseren Gemeindebürgern eine günstige Möglichkeit, die Geschäfte des täglichen Lebens im Ort zu erledigen. In Anspruch nehmen sollen dieses Angebot vorzugsweise Personen, die keine Fahrmöglichkeit haben. Das Ruf-Taxi kann dienstags und freitags von 8 bis 12 Uhr ab dem 10. September bestellt werden. Jede Bürgerin / Jeder Bürger wird zuhause abgeholt und zu Zielen innerhalb der Gemeindegrenzen sowie zum Arzt nach Lend, Bruck oder Rauris gefahren und wieder nach Hause gebracht. Die Marktgemeinde hofft, damit den Bürgern ein zeitgemäßes, kostengünstiges und nützliches Angebot machen zu können. Das Taxi wird bis Ende des Jahres im Probebetrieb laufen und bei entsprechender Nachfrage weitergeführt.

e5 landesprogramm für energieeffiziente gemeinden

Kosten pro Fahrt:
2,50 € (hin und zurück 5 €)

Einfach am Vortag bei der Gemeinde unter **Tel. 06543 5202-10** anrufen und bestellen.

Taxenbach im Zeichen der Elemente

Taxenbach steht für Natürlichkeit und „Back to the Roots“ – zurück zu den traditionellen Strukturen. Potenziellen Gästen und Einheimischen soll die vermeintlich gute alte Zeit in Verbindung mit tollen Naturerfahrungen im Zeichen der 4 Elemente vermittelt werden. In Taxenbach fühlt man sich „dahoam“. Der Tourismusverband hat sich entschlossen, passend zu jedem Element Angebote und Attraktionen neu zu gestalten oder zu erweitern und so das Ortsbild sowie die Kitzlochklamm aufzuwerten und noch attraktiver zu machen.

Element Erde
Hier wurde am „Schlossberg“ eine Kräuterschnecke, ein Barfußweg und ein Kneippbrunnen errichtet. Im Sommer werden wöchentlich fachkundige Kräuterführungen angeboten. Auch von Schulen und Kindergärten wird dieses Angebot gerne genutzt. Im Sommer bekommen Sie wöchentlich einen Einblick in die „Kräuterwelt am Schlossberg“. Unsere „Kräuterhexen“ erzählen Ihnen viel Wissenswertes über die Wirkung der Kräuter am Schlossberg. Infos: +43 (0) 6543/5252

Element Feuer
Sehr selektiv und kreativ wurde in der Kitzlochklamm der neue Klettersteig „Freifall“ mit 120 Höhenmetern und den Schwierigkeiten C/D errichtet. Er bietet den Adrenalinliebenden speziell an der „Freifallkante“ viel Luft unter den Füßen. Die 90m lange Brücke über die Schlucht bietet den krönenden Abschluss dieser Klettertour.

Da in der Kitzlochklamm bereits ein Klettersteig besteht, wurde der neue „Freifall“ mittels einer Seilbrücke mit dem „Kitz-Klettersteig“ verbunden. Aber auch für Familien und Anfänger wurde ein Klettersteig „Klammfloh“ geschaffen. Der ca. 150m lange Steig ist mit seiner liebevoll angelegten Routenführung perfekt für den Einstieg in diese Sportart.

Element Wasser
Eine Aussichtsplattform in die Tiefe der Kitzlochklamm ermöglicht den Besuchern einen atemberaubenden Blick in die Tiefen der Schlucht. Die Bauarbeiten beginnen im Herbst.

Element Luft
Die Verbindung zwischen dem Schlossberg und der Kitzlochklamm wird mit einem Niederseilgarten gestaltet. Gleichgewichtsförderung und Balance werden hier besonders gefördert. Der Bau dieser Anlage ist fast abgeschlossen.

Die Ortskanalisation als billiger Müllkübel?

Verstopfung Pumpwerk in der Gemeinde Taxenbach

Weinkorken aus einem Pumpwerk in der Gemeinde Taxenbach

Blähschlammbildung durch Fett im Abwasser der Verbandskläranlage Bruck

Fotos und Text: RHV GF Premstaller Raimund

Der RHV Unterpinzgau führt den Betrieb und alle Wartungen der Ortskanalisation in unseren Mitgliedsgemeinden Bruck, Fusch und Taxenbach durch. Diese regelmäßigen Arbeiten sollen den störungsfreien Betrieb der Kanalisation für alle Anwohner rund um die Uhr sicherstellen und dienen auch dem dauerhaften Werterhalt aller Anlagenteile der Abwasserentsorgung und -reinigung. Im Rahmen der Wartungsarbeit betreut der RHV Unterpinzgau neben der Verbandskläranlage Bruck in den Verbandsgemeinden insgesamt 28 Abwasserpumpstationen, ca. 95.500 lfm Schmutzwasserkanal und die gemeindeeigene Kläranlage Eschenau in der Gemeinde Taxenbach.

Im Jahr 2012 wurde zwischen dem RHV Unterpinzgau und der Gemeinde Lend-Embach ein Betreuungsvertrag abgeschlossen in dem der RHV Unterpinzgau die fachliche und rechtliche Unterstützung der Gemeinde Lend-Embach im laufenden Kanal- und Kläranlagenbetrieb übernimmt.

Bei den laufenden Wartungsarbeiten wird immer wieder festgestellt, dass die Kanalisation missbräuchlich als billiger Mistkübel und praktische Abfallentsorgung im Haushalt verwendet wird. Die falsche Entsorgung von Hygieneartikeln, Wattestäbchen, Haaren, Windeln, Feuchttüchern, Speiseresten, Frittierfett und Speiseöl, Textilien, Katzenstreu, Tierkadavern, Medikamenten und vielem mehr führt zu unerwünschten Störfällen und zum Versagen der nachfolgenden Kanalisation und Abwasserpumpstationen. Fremdkörper, die mit großem Aufwand aus dem Abwasser entfernt werden müssen, Verstopfungen im Kanalnetz und der Abwasserpumpwerke verursachen und den Betrieb der Verbandskläranlage Bruck erheblich belasten, führen zu sehr kostspieligen Reinigungs-, Reparatur- und Entsorgungsarbeiten. Öle und Fette lagern sich in den Rohrleitungen ab und verstopfen die Kanalisation. In der Verbandskläranlage Bruck führt es zu einer Verringerung der Reinigungsleistung und zu einer Erhöhung des Energieverbrauches in der biologischen Reinigungsstufe. Altes Frittier-, Speiseöl und Bratfett kann im Öli-Sammelbehälter bei der Altstoffsammelstelle der Gemeinde abgegeben werden. Das aufbereitete Altspeisefett wird in einem Blockheizkraftwerk zur Gewinnung von elektrischer und thermischer Energie im Abwasserverband Hall in Tirol genutzt.

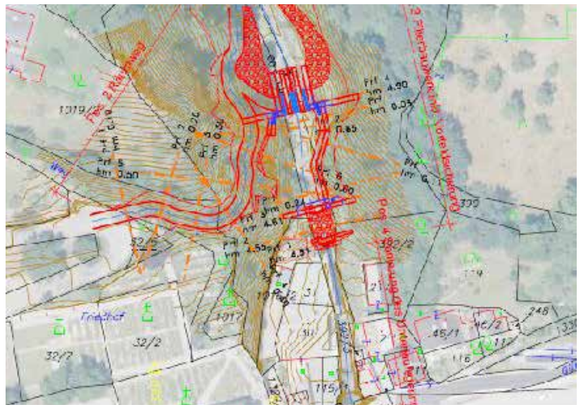
Küchenabfälle führen zu Rattenplage in der Kanalisation, verstopfen Rohrleitungen und Pumpwerke. Speisereste locken Ratten und Nagetiere an und führen zu hohen Reparaturkosten. Biogene Küchenabfälle gehören in die Biotonne welche in der Biogasanlage der Zemka Zell am See zur Erzeugung von Biogas genutzt werden. Hauptabnehmer des erzeugten Biogases ist die Tauern SPA Kaprun, dort wird das Biogas zur Wärmeerzeugung für den Thermenbetrieb genutzt.

Abfälle und Fremdstoffe in der Ortskanalisation führen zu unnötigen Mehrkosten, die durch die Gemeinde über die laufenden Kanalbenützungsgebühren bei allen GemeindebürgerInnen zusätzlich eingehoben werden müssen!

Zusätzliche Informationen über die richtige Abfalltrennung und Abfallentsorgung sind zu den Öffnungszeiten beim Recyclinghof der Gemeinde Taxenbach erhältlich.

Verbauung des Schmiedgrabens

Baubeginn Zufahrt Herbst 2018



Verbauungsprojekt Schmiedgraben

Neu errichtete Vorfeldsicherung

Im Anschluss an die Hochwasserereignisse 2013 wurde von der Wildbach- und Lawinenverbauung Zell am See in Zusammenarbeit mit den ÖBB, dem Verbund, der Bundesstraßenverwaltung und der Gemeinde ein Projekt für die Verbauung der Wildbäche in Taxenbach ausgearbeitet. Für die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen sind insgesamt € 9 Millionen reserviert. Dank der engagierten Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte die Verbauung des Vogelreitergrabens, des Bacher- und Edergrabens nunmehr abgeschlossen werden.

Wie in der Prioritätenliste festgelegt wurde im Anschluss mit der Erstellung des Projektes „Schmiedgraben“ begonnen. Dabei war vor allem die schwierige Frage der Zufahrt zu lösen. Nach umfangreichen geologischen Untersuchungen konnte diesbezüglich eine machbare Variante gefunden werden.

Die Gesamtkosten der Verbauung werden auf € 1,6 Millionen geschätzt. Auf Basis der Finanzierung des generellen Verbauungsprojektes Taxenbach werden vom Bund 48%, vom Land Salzburg 12%, von den ÖBB 22%, von der Landesstraßenverwaltung 8%, vom Verbund 1% und von der Genossenschaft 9% übernommen. Im Zuge der Erhebungen für die Ausarbeitung des Gefahrenzonenplanes Taxenbach durch die Wildbach- und Lawinenverbauung wurde das Einzugsgebiet des Schmiedgrabens mit 1,67 km² errechnet. Das mögliche Geschiebepotential dieses Bereiches wird mit 13.500 ml angenommen.

Ein wesentlicher Teil der gegenständlichen Verbauung ist auch das von den ÖBB errichtete Überlaufbauwerk im Bereich der Tunnelausfahrt Schmiedgraben.

Nach intensiven Vorarbeiten konnte im Oktober 2018 von der Bezirkshauptmannschaft Zell am See die Rodungsbewilligung erwirkt werden. Somit war noch im Herbst 2018 der Baustart mit dem schwierigen Teil der Zufahrt möglich. Die Errichtung der Vorfeldsicherung des Filterbauwerkes steht vor der Fertigstellung. Aufgrund des nicht ausreichenden Erhaltungszustandes werden damit auch die im Jahr 1931 errichteten Grundschwellen saniert.

Hauptstück der Verbauung ist das große Filterbauwerk. Dieses Bauwerk soll den energiereichen Abfluss umwandeln, das Grobgeschiebe inklusive Wildholzmassen im Stauraum zurückhalten um damit Schäden im Unterlauf zu verhindern.

Bücherei Taxenbach

In der neuen Gemeindezeitung möchte sich auch die Gemeindebücherei, die schon seit über 50 Jahren besteht, ins Gedächtnis der Bewohner Taxenbachs und Umgebung rufen.

Wir haben ein umfangreiches Sortiment an Büchern in Angebot, wie: Bilderbücher, Biografien, Romane, Krimis, Sachbücher und vieles mehr. Weiters bieten wir DVDs für Kinder und Erwachsene, sowie Hörbücher und Spiele für jedes Alter an. Die Bücherei bietet eine Mediathek an, somit ist eine digitale Ausleihe möglich. Wir starten in diesem Sommer wieder unsere bereits bekannte Eis-Lese-Aktion für Kinder.

Jahreskarte Erwachsene: € 10,00, Jahreskarte Senioren: € 5,00, Bandgebühr ohne Jahreskarte € 1,00 Hörbücher, Kassetten und Spiele € 1,00, Ausleihgebühr DVD: € 1,50, DVD und Spiele sind von der Jahreskarte ausgenommen. Die Bücher und Spiele können für 4 Wochen entliehen werden. Säumnisgebühr pro weitere Woche € 0,20. DVDs für eine Woche, Säumnisgebühr für jede weitere Woche € 1,00.

Das ganze Jahr über haben wir geöffnet und würden uns auf euer Kommen freuen. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung und werden euch zu euren Themen weiter helfen.

Einen schönen Sommer nach dem Motto „Lesen und Vorlesen ist Kino im Kopf“ wünscht das Büchereiteam Margreth Schernthanner, Maria Sinnegger, Gerlind Stoffl

Leitung:
Gerlind Stoffl
Marktstraße 47
5660 Taxenbach
buecherei.taxenbach@aon.at
www.buecherei-taxenbach.bvoe.at

Sanierung Spielplatz Högmoos

Der Spielplatz Högmoos wurde im Frühjahr 2019 von unseren Bauhofmitarbeitern saniert. Der Maschendrahtzaun wurde im Bereich des Fußballplatzes komplett erneuert.

Im Spielbereich wurde ein neues Klettergerät eingebaut und eine neue Sitzgruppe aufgestellt. Somit soll der Spielplatz für unsere Kinder für die nächsten Jahre attraktiver gestaltet sein.

Die Marktgemeinde Taxenbach möchte sich bei der SIGES-Salzburger Immobilien Gesellschaft für die finanzielle Unterstützung bei den Umbauarbeiten bedanken.

Verabschiedung Frau Dir. Präauer

Am 28. Juni wurde Frau Margaretha Präauer in einem feierlichen Rahmen aus ihrem langjährigen Schuldienst verabschiedet. Mit einem Theaterstück, Tanzeinlagen, Musikstücken sowie berührenden Liedern trugen die „Schulmäuse“ zur festlichen Gestaltung bei. Alle Eltern organisierten ein tolles Buffet für den gemütlichen Ausklang. Frau Präauer war Lehrerin aus Leidenschaft und die Freude an ihrem Beruf war täglich sowohl im Lehrerzimmer als auch bei den Kindern spürbar. Für ihren „Ruhestand“ wünschen wir ihr alles Gute, sie möge die neugewonnene Freizeit genießen. Kollegium der Volksschule Taxenbach

Ich möchte mich bei allen bedanken, die dafür verantwortlich sind, dass wir an dieser Schule so tolle Rahmenbedingungen vorfinden: Als Schulleiterin war es mir immer ein Anliegen, für Kinder, Eltern und auch für meine KollegInnen ein gutes Lern- und Arbeitsumfeld zu ermöglichen. Ein besonderer Dank gilt meinem Kollegium und den Schulkindern, die mich mit dieser besonderen Abschiedsfeier sehr berührt haben. So beende ich nun eine lange Schulzeit in einem für mich schönsten Beruf, der mir bis zum Schluss immer viel Freude bereitet hat.

Margaretha Präauer

Verabschiedung Frau Dir. Rottmayer

Nach 42 Jahren als Lehrerin, davon 9 als Direktorin in der VS Högmoos, schicken wir unsere engagierte Heldin des Alltags, VD OSR Brigitte Rottmayer, in die wohlverdiente Pension. Sie war immer die Erste am Morgen und die Letzte, die die Schule verließ. Alle Aufgaben meisterte sie mit Genauigkeit, Disziplin und vollem Engagement. Unsere Direktorin unterstützte uns in jeder Situation und hatte immer ein offenes Ohr für jegliche Belange. Uns war immer bewusst, dass wir, und auch die Schüler und Schülerinnen, sich immer auf unsere Direktorin verlassen konnten. Frau Rottmayer war besonders darauf bedacht, die Schüler und Schülerinnen zu fördern und zu fordern. Keine Mühe und Zeit war ihr dabei zu viel, Lösungen und Ideen im Schulalltag zu verwirklichen. Wir wünschen unserer Direktorin, Gesundheit und alles Gute für die ruhige Pensionszeit. Wobei uns allen bewusst ist, dass du jeden Tag auskosten und nutzen wirst. „Der Ruhestand nach Sturm und Drang, ist sowas wie ein Neuanfang.“ Freu dich auf die nächste Zeit, dein neues Leben steht bereit! Dein Kollegium der Volksschule und Sonderschule Högmoos.

Die letzte Herausforderung für mich war seit Semester die Leitung beider Schulen in Högmoos! Dank meines guten Lehrerteams in beiden Schulen war es auch zu meistern! Für mich ist jetzt bald die Zeit des Abschieds gekommen (01.10.2019). Liebe Schüler, liebe Lehrer – ich werde euch sicher alle sehr vermissen – ich wünsche euch für die Zukunft alles Gute weiterhin in der VS / ASO Högmoos!

„Der Ruhestand ist kein Stehenbleiben, sondern ein ruhiges Weitergehen!“

Brigitte Rottmayer

PTS Taxenbach

Ein guter Ort für Talente und Begabungen

Dass der Schultyp Polytechnische Schule besonders auf individuelle Begabungen eingehen kann, zeigte sich in den letzten Wochen. Besonders in Taxenbach dürfen wir uns glücklich schätzen, herausragende SchülerInnen in die Berufswelt begleiten zu dürfen.

Begabungen in den Fachbereichen Metall/Elektro/Holz/Bau/Dienstleistungen/Tourismus/Handel und Büro in der Berufsgrundbildung sowie individuelle Talente werden besonders gefördert. Durch das große Engagement der SchülerInnen und LehrerInnen darf sich die Polytechnische Schule Taxenbach auch immer wieder über schöne Auszeichnungen freuen. Beim Landeswettbewerb der Polytechnischen Schulen im Europark waren die SchülerInnen der PTS auch in diesem Jahr wieder in allen Fachbereichen vorne mit dabei. Mit Luca Oberlechner aus Rauris nahm ein Schüler sogar an den Bundesmeisterschaften im Fachbereich Metall teil und konnte den sensationellen zweiten Platz erarbeiten. Beim Landesredewettbewerb belegte die PTS Taxenbach mit Lila Rosal, Julia und Stefanie Kendlbacher und Julia Eder die ersten 4 Plätze. Vor großem Publikum im Schauspielhaus konnten unsere Schülerinnen mit fundiert erarbeiteten Reden und toller Rhetorik die fachkundige Jury überzeugen. Lila hat das Bundesland Salzburg Ende Mai in Wien beim Bundesredewettbewerb vertreten und holte die Goldmedaille nach Salzburg. Mit ihrer Brandrede zum Klimawandel in der Urania und bei der Preisverleihung im Parlament am Rande des R20-Gipfels mit Greta Thunberg zog sie das Publikum in ihren Bann. „Was aus den Talenten der letzten Jahrzehnte wohl geworden ist?“, fragte sich das Kollegium der PTS Taxenbach. Dass die Lehre oft der erste Schritt für eine bemerkenswerte Karriere ist, hat die Polytechnische Schule dieses Schuljahr mit dem Projekt PTS - prepare to succeed bestätigt bekommen. Abgänger der Polytechnischen Schule Taxenbach haben sich bereit erklärt, über ihre Berufslaufbahn zu berichten und wir durften ihre Erfolgsgeschichten auf Fototafeln festhalten. Seit Herbst 2018 hat die Schule nun eine ‚Wall of Fame‘ unter dem Titel „PTS - prepare to succeed – vorbereitet für den Erfolg“. Neun Persönlichkeiten finden sich als Vorbilder für aktuelle SchülerInnen auf dieser Wand. Gerne möchte die Schule diese Wand erweitern um die Vielfalt von Erfolg aufzeigen zu können. Hier unser Aufruf: Sie kennen jemanden, der die PTS in Taxenbach absolviert hat und der auf diese Wand gehört oder möchten selbst Teil dieses Projekts werden? Bitte melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns über Ihre Nachricht.

Für das Kollegium der PTS Taxenbach Gabriele Heidinger, Dir., pts-taxenbach@salzburg.at, 06543 6025

2. Platz Bundesmeisterschaft: Luca Oberlechner, Rauris

Eder Julia, Kendlbacher Stefanie, Rosal Lila, Kendlbacher Julia und Herr Schwaiger

Bundessieger Lila Rosal

Wall of Fame

NMS Rhythmus des Lebens

Präsentationsabend der Neuen Mittelschule Taxenbach

Das Motto „Vielfalt“ stand im Frühjahr im Mittelpunkt eines Präsentationsabends an der NMS Taxenbach. Das abwechslungsreiche Programm begeisterte das große Publikum. Neben den Klängen der Bläser, der Gitarrengruppe, des Schulchors und den akrobatischen Einlagen der Sportgruppen wurden auch die Ergebnisse zweier Workshops aufgeführt. Im Rahmen des Jugendkulturprojektes „MASH“ (Jugendkunst machen/sehen/hören) hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, bei einem Percussionsworkshop geleitet von Lehrern des Musikums und bei einer Schreibwerkstatt mit der Schriftstellerin Gerlinde Allmayer mitzumachen. Ein besonderes Anliegen war es, an diesem Abend alle Schülerinnen und Schüler der gesamten NMS einzubinden und somit allen die Chance zu geben, auf der Bühne zu stehen. Als Ehrengast wurde LR Maria Hutter begrüßt. Sie lobte die gute Zusammenarbeit an der NMS Taxenbach. Nicht nur reine Wissensvermittlung stehe im Vordergrund, sondern die Persönlichkeitsbildung, was man an diesem gelungenen Abend sehen und hören konnte.

NMS Landesmeisterschaft im Flag Football

Zum dritten Mal nahm die NMS Taxenbach an der Flag Football Meisterschaft in Piesendorf teil. Das ist die kontaktlose Variante des American Football. Die NMS Taxenbach nahm mit zwei Mixed Gruppen teil. Die vierte Klasse belegte dabei den ausgezeichneten zweiten Platz. Besonders stolz sind wir auf die dritte Klasse, die den Fair Play Award gewann.

Neue Leitung im Kindergarten Taxenbach

Unsere langjährige Kindergartenleiterin Nicola Cantonati hat die Leitung des Kindergartens zurückgelegt. Ab 1. Juli 2019 habe ich diese verantwortungsvolle und spannende Aufgabe übernommen und Karin Rieger wird die Stellvertreterin der Kindergartenleitung sein. Ich freue mich den Kindergarten gemeinsam mit dem Team weiterentwickeln zu dürfen.

Durch das Engagement und die gute Zusammenarbeit im Team wird es uns gelingen, viel Positives im Kindergarten Taxenbach entstehen zu lassen. Nicola wird weiterhin als gruppenführende Pädagogin im Kindergarten tätig sein. Herzlichen Dank für ihre langjährige Leitung des Kindergartens. Als Leiterin ist es mir ein großes Anliegen den Kindergarten pädagogisch und organisatorisch gut zu führen, damit sich die Taxenbacher Kinder bei uns wohlfühlen und gut entwickeln können.

Monika Lohninger-Nocker

Heimatgruppe Taxenbach „D´lustigen Baukogler“

Die Kindergruppe der Heimatgruppe Taxenbach wurde 2010 gegründet und ist für Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahre eine wunderbare Möglichkeit, die Freizeit etwas abwechslungsreicher zu gestalten.

Es wird getanzt, geplattelt und gespielt. Die Kinder lernen etwas Taktgefühl, lernen, sich auf singen und tanzen zu konzentrieren und dürfen dann ihre Tänze vor einem Publikum aufführen. Aktuell leitet Andrea Harlander die Kinderguppe und wird dabei von Johanna Gasser unterstützt. 35 Kinder (Stand 6.6.2019) sind mit einem eigenen Zuginspieler dabei und treten fünfmal im Jahr (am 1. Mai, beim Bauernherbst, an zwei Heimatabenden und im Seniorenwohnheim) auf. Geprobt wird ein- bis zweimal im Monat jeweils eine Stunde lang.

Die Heimatgruppe freut sich sehr, dass aktuell so viele Kinder Freude am Tanzen finden und hoffen, dass sie uns als Nachwuchs einmal in der Erwachsenengruppe unterstützen.

Seniorenbund Taxenbach

Der Seniorenbund Taxenbach möchte sich mit seinen 235 Mitgliedern bei der Marktgemeinde Taxenbach vorstellen:

Durch die tatkräftige Arbeit des Obmannes Hans Rettenegger mit seinen 7 Ausschussmitgliedern wird in einem Kalenderjahr sehr viel angeboten: z.B.: viele Kegeltermine im Frühjahr und Herbst, 5 Orts- und Almwanderungen, viele Radausflüge werden organisiert, Pferdeschlittenfahrten, Orts- und Bezirksseisschiessen, Theaterbesuche, Seniorenstammtisch mit Bürgermeister, Goldene und Diamantene Hochzeiten, 3-4 Tagesausflüge.

Eine 8-tägige Landesreise wird auch jedes Jahr abgehalten, Konferenzen und Ausschusssitzungen, Adventausflug, Filmvorführungen mit Hans Flatscher, Wallfahrt Maria Kirchental. Ca. 90 Personen werden zur Geburtstagsgratulation mit einem Besuch erfreut. Wir beantragen für unsere Seniorinnen und Senioren mehr als 20 Weihnachtsbeihilfen, außerdem gibt es 50 schöne Weihnachtspakete. Für Krankenbesuche nehmen wir uns immer wieder viel Zeit. Jedes Jahr findet eine Jahreshauptversammlung statt, bei der wir meist mehr als 120 Mitglieder begrüßen dürfen. Große Zustimmung findet immer unsere Weihnachtsfeier, die z.B. von einer Bläsergruppe der TMK Taxenbach, von Stubenmusikgruppen, Harfen- und Ziehharmonikaklängen, Lesungen und Kinderchören gestaltet wird. Die Zahl der Besucher kann bis zu 180 Personen betragen.

Obmann Hans Rettenegger

Nach meiner 18-jährigen Obmannschaft möchte ich mich bei allen Mitgliedern für die rege Teilnahme bei den verschiedenen Veranstaltungen herzlich bedanken. Freunde unserer Mitglieder wären ebenfalls herzlich willkommen, wenn sie unsere Veranstaltungen besuchen. Sollte wer Interesse haben, bei uns dabei zu sein, so bitte ich euch, dass ihr euch bei mir oder bei meinen Ausschussmitgliedern meldet.

Ich stelle euch nun die Mitglieder unseres Ausschusses vor. Sie alle setzen sich für die Seniorinnen und Senioren in Taxenbach ein. Obmann Hans Rettenegger, Obmann Stellvertreter Fritz Kreuter, Kassierin Waltraud Harlander, Christian und Hildegard Zlöbl, Maria Fankhauser, Georg Winkler und Ludwig Burgschwaiger.

Mit freundlichen Grüßen,
Obmann Hans Rettenegger

Billardklub Taxenbach

Der Billardklub Taxenbach wurde zwar schon 1976 gegründet, ist aber trotzdem „immer jung“ geblieben. Unser Klub ist ein aktiver Teil des Taxenbacher Vereinsleben, stets aktiv und agil.

Jedes Jahr, Ende Jänner, feiern wir unseren Saisonhöhepunkt die „Betriebs- und Vereinsmeisterschaften“. Dieser Rahmen gibt uns die Möglichkeit allen Freunden und Sponsoren des Billardsports unser Lokal und unsere Gastfreundschaft näher zu bringen. In den Energieferien veranstalten wir einen Schnuppertag, der vor allem dazu dient Berührungsängste abzubauen und den Zugang zu unserem tollen Sport zu ermöglichen. Seit einigen Monaten trainieren ca. 12 Kinder und Jugendliche jeden Montag und Donnerstag gemeinsam mit uns. Neben diesem sozialen Engagement betreiben wir aber auch ambitionierten Billardsport. Viele Jahre spielten wir in der ersten Bundesliga gegen Vereine wie Wien, Linz, Salzburg, Innsbruck, Klagenfurt und viele mehr. Aktuell sind wir Meister in der Salzburg Liga und auch heuer wieder Tabellenführer.

Neben diesen tollen Leistungen unserer 1. Mannschaft schlägt sich auch die 2. Mannschaft ausgezeichnet und kann in der 2. Landesliga jeden Gegner schlagen. Trotz des notwendigen Einsatzes und Trainingsaufwandes finden unsere Athleten immer noch Zeit für die Nachwuchsarbeit.

Diese Gelegenheit wollen wir auch nützen, um uns bei unseren Sponsoren und der Marktgemeinde herzlich zu bedanken. Ohne ihre großartige Unterstützung wäre die Aufrechterhaltung unseres Klubs unmöglich. Mit deren Hilfe haben wir es geschafft schwierige Zeiten zu meistern und 4 neue Billardtische anzuschaffen. Viele Mitglieder und taffe Funktionäre haben den Billardklub über Jahrzehnte gepflegt und getragen. Dafür vielen Dank. Wir, allen

voran unser Obmann Guido Gassner, wissen: „Zukunft braucht Herkunft“. Aber getreu unserem Motto „immer jung geblieben“ wollen wir auch die Zukunft erfolgreich gestalten.

Theatergruppe Eschenau

Schon lange wurde bei der Landjugend darüber gesprochen, dass wir ein Theaterstück aufführen könnten. Im Herbst 2004 haben wir entschieden, dass wir es einfach mal probieren und so wurde im Frühjahr 2005 unser erstes Stück „Spät aber doch“ aufgeführt. Da es uns allen großen Spaß machte, beschlossen wir unsere schauspielerischen Fähigkeiten auszubauen und gründeten die Theatergruppe Eschenau. Seither präsentieren wir unsere Bühnenwerke an zwei Wochenenden in Eschenau. Unser junger Trupp ist die Jahre hinweg gewachsen, waren wir zu Beginn 10 Mitglieder, so zählt unsere Gruppe inzwischen 17 begeisterte Theaterspieler. Wir sind alle Jahre bemüht ein lustiges Stück zu finden und es ist uns wichtig Abwechslung hineinzubringen. Wir versuchen immer wieder ein neues Thema aufzugreifen, sei es in der Bauernstube, auf der Almhütte, im Altersheim, in der Polizeiwachstube, oder sogar im Irrenhaus …. So wird es nie langweilig und wir können unserem Publikum jedes Jahr kurzweilige Theaterabende bieten. Dieses Jahr führten wir das Stück „Endlich san d'Weiber furt“ auf. Dabei ging es darum, dass sich die Eschenauer Trachtenfrauen auf einen 2-tägigen Ausflug begeben und die Männer in diesem Zuge einen Männerabend mit allem Drum und Dran planen, ganz nach dem Motto „Ist die Katze aus dem Haus, feiern die Mäuse Kirtag“. Bei ausgebuchtem Haus wurde bei jeder Aufführung viel gelacht.

Auch im nächsten Jahr freuen wir uns den einen oder anderen von euch bei uns im Publikum willkommen zu heißen.

Blutspendeaktion der Landjugend Taxenbach

Die Landjugend Taxenbach machte gemeinsam mit dem Roten Kreuz auf das lebensrettende Medikament Blut aufmerksam. V.l.n.r. Landesobmann-Stv. der Landjugend Salzburg Michael Egger, Dr. Herbert Breitschädl (Rotes Kreuz), Ortsgruppenleiterin der Landjugend Taxenbach Sarah Rathgeb, Peter Ahorner (Rotes Kreuz), Ortsgruppenobmann der Landjugend Taxenbach Hermann Trauner, Bezirksobmann der Landjugend Bezirk Pinzgau Andreas Steiner.

Text: Elisabeth Weilbuchner; Foto:Landjugend Salzburg

In Österreich wird alle 80 Sekunden eine Blutkonserve benötigt. Wer Blut spendet, kann damit zum Lebensretter werden. Die Landjugend Taxenbach nahm sich das zu Herzen und organisierte eine Blutspende-Aktion.

Im Schnitt werden in Österreichs Spitälern 1.000 Blutkonserven pro Tag benötigt. Aktuell werden diese laut Rotem Kreuz von lediglich 3,65 Prozent der spendefähigen Bevölkerung gespendet. Die freiwillige und unbezahlte Blutspende beim Roten Kreuz ist die zentrale Stütze der flächendeckenden Versorgung des Landes mit Blutprodukten. Mit der Aktion „Make BLUTSPENDEN great again – mia sand a VollBlut-Verein“ machte die Landjugend Taxenbach gemeinsam mit dem Roten Kreuz auf das lebensrettende Medikament Blut aufmerksam. „Das oberste Ziel dieses Projektes ist es, junge Menschen zum Blutspenden zu motivieren. Mit der Werbung auf Facebook und Co. konnte besonders die jüngere Generation angesprochen werden“, erzählt Ortsgruppenobmann Hermann Trauner.

Die Landjugendmitglieder waren bei der Aktion stark vertreten.

Angelehnt an das Jahresschwerpunktthema der Landjugend Salzburg „nachhaltig[ER]leben“ konnte in Zusammenarbeit mit der Billa AG für die Herstellung der gesunden Drinks schönes, aber dennoch aussortiertes, Obst verwendet werden. Die dafür gesammelten freiwilligen Spenden werden für bedürftige Familien in Taxenbach verwendet. „Wir konnten insgesamt 127 Menschen zum Blutspenden motivieren, davon wurden 120 Spender angenommen. Davon wiederum waren 32 Personen Mitglieder der Landjugend Salzburg und 12 haben das erste Mal ihr Blut dem guten Zweck gespendet. In den letzten fünf Jahren kamen in der Gemeinde Taxenbach 60-70 Personen zum Blutspenden. Dies zeigt uns als Landjugend, dass wir viel erreichen können und macht uns sehr stolz“, resümiert Gruppenleiterin Sarah Rathgeb den erfolgreichen Abend. Landesobmann-Stv. und Mitglied Landjugend Salzburg Michael Egger gibt einen Ausblick auf den weiteren Verlauf des Projektes: „Zum Abschluss unseres Projektes werden einige Mitglieder und Freiwillige gemeinsam nach Salzburg fahren und das wertvolle Blutplasma spenden. Mit dieser Aktion wird das Projekt 2019 der Landjugend Taxenbach mit einer guten Tat für die Allgemeinheit abgerundet und wir hoffen wir konnten einige zum regelmäßigen Spenden motivieren.“

Blutspenden rettet nicht nur Leben, sondern hat auch einige Vorteile für den Spender. So wird zum Beispiel die Blutgruppe und der Hämoglobinwert bestimmt. Mit dem Blutspendeausweis kann, falls einmal eine Transfusion benötigt werden sollte, schnell die richtige Blutkonserve zugeteilt werden.

Gelungenes Frühlingskonzert

Mit 68 aktiven Mitgliedern zählen wir zu einer der größten Musikkapellen im Pinzgau. Am Samstag den 27. April 2019 fand das diesjährige Frühlingskonzert statt, dass schon zum dritten Mal im neuen Turnsaal des Schulzentrums Taxenbach erklang.

An die 400 Besucher folgten der Einladung und waren sichtlich angetan vom abwechslungsreichen, anspruchsvollen und vor allem schwungvollen Konzertprogramm, das Kapellmeister Josef Schratl zusammengestellt hat. Auf dem Programm standen unter anderem "Gruß aus Wien" von Robert Stolz, "Flyin in Skies" von Christoph Walter, die flotte Polka „Unter Donner und Blitz“ und der wunderschöne Konzertwalzer „Rosen aus dem Süden“ von Johann Strauß Sohn.

Ehrungen beim Frühlingskonzert

Leistungsabzeichen in Bronze: Markus Jakober (Tuba), Lukas Gruber (Tuba) Leistungsabzeichen in Silber: Raffael Hutter (Klarinette). Ehrenzeichen des Salzburger Landesblasmusikverbandes in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft: Christina Huber (Querflöte) Christiane Klingler (Saxophon), Bernhard Pfisterer (Schlagwerk). Ehrenzeichen des Salzburger Landesblasmusikverbandes in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft: Stefan Rottmayer (Klarinette). Dankesmedaille des Salzburger Landesblasmusikverbandes in Silber: Albert Wimmer (Tuba)

Die Trachtenmusikkapelle Taxenbach gratuliert sehr herzlich!!

Nach den Ehrungen ging es mit flotter Marschmusik weiter. "In Principio" lautete der Titel des Marsches von Stefan Stranger. Im Anschluss machten wir eine Reise nach Brasilien mit „Brasil Time“ von Christoph Walter.

Mit dem Medley „Mit James Last ins Wochenende“ erklangen viele bekannte Melodien, die viele an ihre Jugendzeit erinnern ließen. Mit dem Stück „Music“ von John Miles ging dann unser Frühlingskonzert 2019 zu Ende, natürlich hat aber Kapellmeister Josef Schratl noch einige Zugaben zum Besten gegeben.

Die Musikkapelle bedankt sich bei allen Konzertbesuchern für den Besuch und freut sich schon auf ihren Besuch beim Frühlingskonzert 2020.

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren.

Die Marktgemeinde Taxenbach lädt zum 60plus Tagesausflug ein. Ziel ist Achensee, der größte See Tirols. Die Fahrt führt von Taxenbach aus nach Saalfelden – Leogang – Hochfilzen – St. Johann in Tirol – Wörgl – Wiesing zum Achensee. Weiter geht die Reise zur Gramai Alm auf 1.267m Seehöhe, umgeben von der atemberaubenden Bergwelt des Naturschutzgebiets Alpenpark Karwendel. Mittagessen in der Gramai Alm und Aufenthalt.

Nachmittags Rückfahrt mit einem Stopp in Going am Wilden Kaiser zu einer Kaffeepause. Anschließend Heimreise über Kitzbühel – Pass Thurn nach Taxenbach. Die Busfahrt und das Mittagsessen werden von der Marktgemeinde finanziert.

Um den Tagesausflug optimal planen zu können, ist die Anmeldung zur Teilnahme bis zum 23. August 2019 bei Frau Regina Aschaber Tel.: 06543 5202-10 erforderlich.

Abfahrtszeiten:
8 Uhr Bushaltestelle Eschenau, 8.15 Uhr Postparkplatz Taxenbach, 8.25 Uhr Bushaltestelle Hasenbach, 8.30 Uhr Bushaltestelle Högmoos, 8.35 Uhr Bushaltestelle Gries. Ankunft in Taxenbach bei der Rückfahrt um ca. 17.30 Uhr.

Für die Marktgemeinde Taxenbach:

Bgm. Johann Gassner

Vzbgm. Robert Zehentner

Anmeldeabschnitt – 60plus Ausflug am 27. August 2019

Vor- & Nachname: _____

Anzahl Personen: _____

Telefonnummer: _____

Zustieg/Haltestelle: _____

Abgabe Abschnitt im Gemeindeamt bis 23. August 2019!

Marktgemeinde
Taxenbach

Marktgemeinde
Taxenbach

Veranstaltungen

Musikalische Fackelwanderungen

durch die Kitzlochklamm

Im Juli jeden Dienstagabend um 20.00 Uhr
Im August jeden Dienstagabend um 19.30 Uhr

02.08.	Sommerkonzert der TMK Taxenbach am Marktplatz um 20.00 Uhr
09.08.	Sommerkonzert der TMK Eschenau mit der Heimatgruppe am Marktplatz um 20.00 Uhr
15.08.	Musikantentreffen auf der Rieser Aste um 11.00 Uhr
16.08.	Sommerkonzert der TMK Eschenau am Marktplatz um 20.00 Uhr
23.08-25.08.	Fest zum 100-jährigen Jubiläum der Kameradschaft Eschenau
31.08.	Hochkasermesse bei der Satteltor Kapelle um 11.00 Uhr
01.09.	Erntedank Eschenau
15.09.	Bauernherbstfest am Marktplatz um 10.00 Uhr
10.10.	Bürgerversammlung der Marktgemeinde Taxenbach um 19.30 Uhr im Veranstaltungssaal
26.10.	Erntedank Taxenbach

Fachkundige Kräuterführung

Jeden Freitag um 10.00 Uhr geht es durch die Kräuterwelt am Schlossberg. Anmeldung bis Donnerstag 12.00 Uhr im Tourismusbüro unter 06543 5252

Erscheinungstermin der nächsten Zeitung: Dezember 2019
Beiträge bis zum 08.11.2019 schicken.